

Handkraft nicht gehindert worden ist, so wird einst der seltsame Fall eines Arbeiters resp. Buchhändlerjubiläums eintreten. Johann Traugott Schöne, aus Weichsel gebürtig, ist erst 24 Jahre alt und hat bereits fünf Mal Zwickau unfreiwillig besucht, außer verschiedenen Gefängnisstrafen, die er sonst noch erlitten. Am 24. Januar d. J. aus Zwickau entlassen, beging Schöne in der Nacht des 4. zum 5. März wiederum einen Diebstahl. Seinem Geständnisse zufolge stieg er in eine bei Goppeln stehende Arbeitsbude durch ein Fenster ein, wie er angiebt, um dort zu schlafen. Darin angekommen, sei der Entschluss, zu schlafen, ihm gekommen, er eignete sich in Folge dieses Entschlusses 2 Kröle an und wusch bereits nach einer halben Stunde die Arbeitsbude wieder, da es ihm darin zu kalt geworden sei. Am Morgen schaffte er die gestohlenen Sachen nach Dresden und suchte dieselben zu verkaufen. Beim Verkauf erfolgte seine Verhaftung. Die gestohlenen Kröle sind auf 4 Thlr. geschätzt worden. Dem Antrage des Herrn Staatsanwalt Reichel-Eisenstud entsprecht, erfolgte die Verurteilung Schöne's mit 1 Jahr Zuchthaus. — In der 11 Uhr abgehaltenen geheimen Sitzung, in welcher die Staatsanwaltschaft durch Herrn Reichel-Eisenstud und die Vertretung durch Herrn Dr. Schöff als Vertreter war, wurde Johann Carl Gottfried Hohmann aus Leipzig, jetzt hier, wegen Unzucht zu 4 Monaten 2 Wochen Zuchthaus verurtheilt.

— Angeklündigte Gerichtsverhandlungen. Heute Sonnabend den 12. Juni, Vormittags 9 Uhr, Hauptverhandlung wider Auguste Wilhelmine verw. Hellas aus Dresden wegen Diebstahls und Unterschlagung. — Nachmittags 4 Uhr: Hauptverhandlung wider Ernestine Wilhelmine Weintauer wegen Betrugs. Vorsitzender Gerichtsrath Groß. — Montag den 14. Juni finden folgende Einspruchsverhandlungen statt: Vormittags 10 Uhr wider Marie verw. Ulbricht hier, wegen Verlesung, hohafter Beschädigung fremden Eigenthums und Diebstahls. — 11 Uhr: wider Carl Ernst Lehmann in Somsdorf wegen Entwendung von Felderzeugnissen. — 11 1/2 Uhr: Privatklage Clara Amalie Fischer's wider Johanne Christiane Klotz in Coblenz. — Nachmittags 4 Uhr wider Friedrich Hermann Jöhner in Camenz wegen Diebstahls. — 4 1/2 Uhr: wider Johann Gottlob Müller in Weichsel wegen Diebstahls. Vorsitzender Gerichtsrath Groß.

Tagegeschichte.

Berlin. Ein großes Unglück ereignete sich am Dienstag Abend zwischen 6 und 7 Uhr in Rathhofen Stablisement Berliner Prater und gab dem dort abgehaltenen, alljährlich vom hiesigen Schuhmachergewerk gefeierten Familienfest eine höchst traurige Wendung. Der Gymnastiker Biermann war eben im Begriff, mit seinem etwa 16jährigen Clever Rudolf Kolbe die gewohnten schwindelerregenden Evolutionen auf dem circa 40 Fuß hohen Thurme auszuführen, und nahm seinen A-Kauf, um über den ihm entgegenkommenden Anaben hinwegzuspringen, als plötzlich das scharf gespannte Drahtseil auseinanderriß und beide Künstler zugleich aus der schwindelnden Höhe herab mitten unter das vor Entsetzen starre Publikum stürzten. Rudolf Kolbe fiel auf drei Stühle, die neben ihm einer Familie verlassen worden waren, brach das Kreuz und wurde so schrecklich zermalmt, daß er seinen sofortigen Tod fand und den Anblick einer fast formlosen, blutigen Fleischmasse bot, die zuerst in den Saal des Stablisements und dann zum Obductions Hause der Charité geschafft und Biermann dagegen, der auf den glatten Erdboden gelangte, kam zwar zu nächst mit dem Leben davon, allein nach dem Urtheil der schnell herbeigerufenen Aerzte Kuerbach, Gemisch und Jung, welche seinen Transport nach dem katholischen Krankenhause anordneten, ist auch er nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich durch Verletzung von Lunge und Leber so schwer verletzt, daß sein Ableben stündlich zu erwarten steht. Im Fallen rissen die Unglücklichen von einigen Bäumen, durch deren Kronen sie geschleudert wurden, mehrere starke Zweige nieder, die eben so wie die Balancirungen unter die Zuschauermenge fielen, wunderbarer Weise aber, ohne irgend Jemand zu beschädigen. Ueber die Ursache des Unglücks verläutet, daß die verunglückten Künstler selber die Schuld tragen, da sie des am Dienstag herrschenden Sturmes halber das Seil um acht Fuß kürzer als sonst gespannt und dadurch dessen Verletzung im Augenblicke der doppelten Belastung herbeigeführt haben.

Paris, 8. Juni. Die Polizei verübte gestern so große Brutalitäten auf den Straßen, daß der Gedanke nahe liegt, sie habe einen kleinen Aufstand heroorrufen wollen. Der Rappel erzählt über die Ereignisse im Hofe seiner Druckeri Traubourg Montmartre 10, wo sich auch Temps und France befinden, folgendermaßen: Wie auch am 24. Mai, hatte sich eine zahlreiche Menge vor unserer Redaction eingefunden, um das Wahleresultat zu vernehmen. Ein großer Theil derselben war in den Hof gedrungen. Als man das definitive Resultat in Betreff Rochefort's voraussagen konnte, mußte es angekündigt werden. Es wurde mit dem allgemeinen Rufe: „Es lebe Rochefort!“ ausgenommen. Eine Stimme erlöste: „Es lebe Jules Favre!“ Gemurmel und Geschrei: „In die Akademie! In die Tuilerien! Nieder mit Olivier!“ Hornesausbrüche von allen Seiten. Es war, als wenn dieses Volk eine persönliche Injurie erlitten hätte. Die Scene drohte stürmisch zu werden. Man mußte jeden Vorwand zu einem Einschreiten der Polizei wegräumen. Einer von uns ergriff das Wort: „Bürger! Wir sind mit Euch, Ihr seid mit uns. Wir erwarten keine Nachrichten Umehr. Erlaubt mir, ein Wort der Polizeidiener in Anwendung zu bringen und Euch zu sagen: Räumt den Platz!“ Allgemeine Heiterkeit und sofort beginnt man, den Hof zu räumen. Man hört nur einige isolirte „Bischof Rochefort!“ Es waren nur noch wenige Bürger im Hofe, als sich plötzlich eine Abtheilung Polizeidiener in denselben hineinstürzte und Alles, was anwesend war, niederwarf und zusammenschlug. Einer unserer Secr erhielt einen häßlichen Faustschlag. Die Gewalt bleibt der Gewalt. Großer und schöner Sieg Der auf legale Weise geräumte Hof wird geschlossen. Man läßt Niemanden mehr in das Haus ein. Ein Militär-Cordon wird vor der Thüre gezogen. Einer unser Redacteurs befehlet Einlaß. „Burd!“ so ruft man ihm zu. „Ich gebe auf die Redaction.“ vor die Antwort. „Des Rappel!“ rief der Polizei-Agent

während. „Ich gebe auf die France!“ „Ach, verzeihen Sie! Treten Sie nur ein!“

Paris, Freitag, 11. Juni. Gestern Abend haben auf dem Boulevard Montmartre, auf dem Bastillenplatze, auf dem Stadthausplatze und in der Vilette neue Aufstellungen stattgefunden. Seit 8 Uhr gab es Lärm und Pfeifen auf dem Boulevard Montmartre. Gegen 10 Uhr rückte eine größere Bande, die Marschälle singend, an. Alle Läden und Kaffees wurden geschlossen. 200 Stadtergeanten trieben, nachdem sie die Aufforderung zum Auseinandergehen an die Aufseher gerichtet hatten, dieselben in die Seitenstraßen zurück. Eine Stunde später erschien eine neue Bande, 150 Mann stark, und rief vor dem Kaffee der Laternen, Bänke und Zeitungsstöße um, um die Straße vor der Cavallerie zu sperren. Die Bande wurde abermals zurückgetrieben. Bald nach Mitternacht war die Ruhe überall wieder hergestellt. Die Zusammenrottungen auf dem Bastillenplatze wurden ohne Anwendung von Waffen zerstreut. Des Faubourg St Antoine blieb ruhig, nur in den Seitenstraßen wurde Unfug verübt. Die Anzahl der gefesselt auf dem Boulevard Montmartre Verhafteten beträgt 300. Dr. J.

Brüssel. Die Gräfin von Flandern, welche das Königreich Belgien durch die Geburt eines Kronprinzen aus einer großen Verlegenheit befreit hat, war sehr schwach. Die Geburtswehen haben 21 Stunden angehalten. Die Königin befand sich stets bei ihrer Schwägerin und ließ es nicht an den zärtlichsten Worten und liebevollen Hilfsleistungen fehlen. Gleich nach der Geburt des Kindes eilte die Königin in das Gemach, in dem sich ihr Gemahl befand und machte ihm die Mittheilung: „Es ist ein starkes Knabe. Nun begab sich auch der König zu der Wächlerin. Der Leibarzt Dr. Chantremp empfahl für sie die größte Ruhe; Alles zog sich zurück; nach einer Weile trat der Arzt wieder ein, um zu sagen, daß die Ruhe, deren sich die Kranke anscheinend erfreute, nicht gefährlich sei; die Kranke war von einer innerlichen Verblutung bedroht. Durch die Geschicklichkeit des Arztes wurde dieser Gefahr begegnet und der Zustand der Gräfin ist seitdem ganz befriedigend.“

Königliches Hoftheater.

Donnerstag, am 10. Juni 1869.
Die Jädin. Große Oper in fünf Acten von Halévy.
Cleazar, Herr Kammerfänger Sonthheim vom kgl. Hoftheater zu Stuttgart, als Gast.

Wenn im Laufe der letzteren Jahre vielfach in Theaterberichten von auswärtig Herr Sonthheim der „Nimrod unter den deutschen Tenoristen“, ein Unicum, eine Specialität genannt wurde, wenn man von Wien aus seine Stimmbänder sogar als physiologische Werkwürdigkeit beschrieb, so mußte sich die Aufmerksamkeit um so höher steigern und die hohen Erwartungen haben sich erfüllt. Sonthheim ist nebst Wagner und Niemann der Dritte in dem Sängerbunde und Jeder leistet in seiner Art Großes. Wenn Wagner mit seiner Höhe brillirt und Niemann namentlich in der Mittellage wohl die kräftigste Stimme hat, so besitz dagegen Herr Sonthheim in Bezug des Volltönen, wie Wohlklanges und Umfang die größte Stimme. Nag Wagner, abgesehen des durchgehenden lyrischen Charakters seiner Stimme, vielleicht auch noch einen Ton höher singen, mag er noch so verschwenderisch mit seinem C oder Cis umgehen, so ist, nach der vorzüglichsten gegebenen Leistung des Gastes bei der mächtigen Stimme noch das wundervolle Piano, die Coloratur, die Beherrschung des Organs in den höchsten Stadien der Leidenschaft, sowie die deutliche Aussprache und der dramatische Ausdruck bei dem Vortrage zu rühmen.

Die Parthie des Cleazar, welche Halévy für den Tenoristen Kourrit schrieb, mit dem diese Oper zuerst im Februar 1855 zu Paris in Scene ging, bedingt alle Anforderungen, welche in gefanglicher Beziehung an ein Heldenmännchen gestellt werden. Die Flamme der Leidenschaft, wie elegische Stimmung fordern die Töne in die Schranken und überall gab sich eine harmonische Vereinigung kund, die sich besonders im zweiten und vierten Acte offenbarte. Ueberall diese feine Frische und Klarheit, nichts mühsam Aufgebautes, Freiheit und Sicherheit bei dem leichten Wechselspielen des Pianissimo, wie da, wo die Brandung des stürmischen Pathos einherlebt. Bewunderungswürdig ist die Meisterhaftigkeit, mit welcher er sein Falsett mit der Bruststimme in Verbindung bringt, sowie sein herrliches mezza voce, abgesehen von seinem Spiel, das sich noch durch Intelligenz und eine ruhige Würde auszeichnet und in einigen Stellen noch mehr gewinnen würde, wo es in Phlegma oder Kälte zu verfallen scheint. Es sei nicht untersucht, ob dies in der Natur dieses Sängers liegt; es sei nicht erwähnt, daß in Betreff von Rhythmus und Wortbildung hier und da der Freiheit eine gewisse Gemächlichkeit und zu bequemer Tonfassung ein Hauch zwischen die Vocale eingeschaltet wird, man setzt sich nach der ersten Ueberrassigung darüber hinweg, und so steht nach Allem unzulugbar fest, daß Herr Sonthheim ein Sänger ersten Ranges und einer der hervorragendsten Koryphäen seines Fachs ist. Das Publikum erkannte dies auch an und ein dreimaliger Hervortritt nach dem vierten Act, wie andere stürmische Theilnahmeleistungen gaben hieron den kräftigsten Beweis.

Ebenbürtig mit ihm wirkten aber auch unsere einheimischen Gesangskräfte, besonders Frau Raina Brause als Necha. Die großartigen Mittel ihrer prachtvollen Stimme erlangen eine Wirkung, welche um so höher zu schätzen, da hier die Selbstthätigkeit eines schöpferischen Genies die Grundlage bildet. Die ihr gespendeten Ehrenbezeugungen neben dem Gaste, welche auch der Frau Otto-Alvsteden (Sudora), Herrn Köhler (Vrogni) und Herrn von Witt (Fürst Leopold) zu Theil wurden, sind nur als ein gerechtes und wohlverdienter Lohn zu betrachten.

Wie es im Leben Unterlassungssünden giebt, die sich die Menschheit für ihre Dichter, Denker oder Propheten zu Schulden kommen läßt, so geschieht es auch nicht selten von Seiten des Publikums im Theater. Erst wenn etwas Fremdes, Impensirendes kommt, dem Zeitungsrum die Bahn gemacht, und wenn eben neben dem Fremden der einheimische Genius auch zeigt, daß sein Licht noch nicht erloschen, dann wird das Nahe-stehende mitgefiebert, dann erwacht das Bewußtsein, auch hier seien Dankopfer mit anzuhängen. Die's Gute haben Gast-

spiele, und wo eine reich veranlagte Menge, ist auch immer eine animirte Stimmung vorhanden. So wurde es gewiß auch freudig empfunden, daß man Herrn Köhler für seine treffliche Leistung noch besonders nach einem Actschluß hervorrief, indem jedenfalls Bescheidenheit oder nicht momentane Anwesenheit hinter den Coullissen ihn abgehalten, an der Ehrenspende Theil zu nehmen. Nicht minder sei der sehr braven Ausführung von Seiten des Herrn von Witt gedacht. Seine Stimme gewinnt immer mehr an Kraft und Wohlklang und es zeigt sich abermals die alte Bühnenwahrheit, daß die Summe bewußter Kräfte erst dann hervortritt, wenn besondere Umstände in eine Sphäre drängen, wo das Talent Raum zur Entfaltung empfängt. Der Chor bewährte durchgängig seinen alten Ruhm und wenn im zweiten Act bei dem feierlichen Dank auch nicht so Prachtig geschloß, wie in Paris, so erfüllten doch die von Herrn Balletmeister Wohl arrangirten Tänze, ausgeführt von den Damen Metzler und Labella und den Herren Wartsch und Dieke, vollkommen ihren Zweck. Einem Tagelioni standen freilich andere Mittel zu Gebote. Auf der Scene erschien ein altes Schloß; Mitter forderten es zur Uebergabe auf; ein Zauberer versagte ihnen den Einlaß; sie wollten es mit Sturm nehmen, aber der Zauberer winkt, das Schloß ward ein gothischer Tempel, in dessen unzähligen Nischen schöne Nymphen saßen. Tänze und Gruppierungen, ausgeführt von nahe an 200 Tänzerinnen und Figurantinnen, folgten. Dem Vernehmen nach ist außer dem Masaniello, Vasco de Gama (Krislenerin), noch der Ramico (Troubadour) von Herrn Sonthheim zu erwarten, wenn man statt der letzteren Partie nicht vorgezogen sollte, nochmals die „Jädin“ und somit den Cleazar zu wählen. Th. Drobisch.

* Die chinesische Gesandtschaft verläßt am 21. Juni Frankreich, um sich, der Reihe nach, nach Berlin, Rußland, Schweden, Norwegen, dann Holland, Belgien und nach Italien zu begeben. Uebrigens sind die vielen aufeinander gefolgten chinesischen Gesandtschaften nicht ohne internationalen Einfluß geblieben, denn der „Rappel“ berichtet über eine in diesen Tagen im „Bois de Boulogne“ am eigenen Leibe der Besucherin producirt Toilett folgendermaßen: „Die blonde Madame X... war vollständig chinesisch gekleidet. Ihre Kleider drängten sich fabelhaft eng unten an und ließen zwei durchaus chinesisch kleine Füße sehen, die Halbhuftelchen waren von schönem chinesischen Bast, an den Spitzen mit weißer Seide geflickt und auf Hacken von unerhörter Höhe und Spitze gestellt. Die Toilett selbst bestand aus einer kurzen Robe von schwarzem Grosgrain mit einer Lunica, die mit schwarzen Spitzen besetzt war, und während sonst der Revers auf der Reibaille zu sein pflegt, war hinten auf dem Revers ein großer Puff als Reibaille. Ein köstlicher spanischer Hut, von dem herab das Gesicht durch eine Guirlande von weißem Flieder und Maloen eingerahmt und zugleich hinten das blonde Haar mit einer Spitzenmantille halb verhüllt wurde, krönte das Ganze.“

* Eine Erfindung, die, falls sie sich bewähren sollte, von unschätzbarem Nutzen sein würde, ist neuerdings von Amerika nach England importirt worden und wird demnächst auch ihre Reise nach dem europäischen Continente antreten. Es handelt sich um nichts Geringeres, als um einen Apparat zur Rettung Schiffbrüchiger. Die Themse Ufer oberhalb der Stadt waren die letzten Tage über von dichten Zuschauermassen bedeckt, während ein Amerikaner mit seiner Frau, die von dem Erfinder Capitän Elonor beauftragt waren, für den neuen Apparat in Europa Propaganda zu machen, sich im Wasser herumtummelten. Der ganze Apparat, aus einer Korkkiste einem an Hals, Händen und Füßen dicht anschließenden Guttaperchahode und ein Paar Kautschukgewichte an den Füßen bestehend, kann binnen wenigen Minuten angelegt werden. So ausgerücket, kann man im Falle eines Schiffbruches getrost in das Wasser springen; der Anzug hält Einen oben, während die Gewichte zur Sicherung der perpendicularen Stellung dienen. Vervollständig wird der Apparat durch eine Binne in Gestalt einer Boje, welche aus zwei Abtheilungen besteht; die obere für Biscuits, Liebig's Würfel, eine Flasche Cognac, bengalisches Feuerwerk, römische Lichter und einen Revolver (die letzteren drei Gegenstände zum Signalfiren), außerdem noch für einige Cigarren und eine Zeitung zur Vertreibung der Langweile. Die untere Abtheilung hält Wasservorrath für acht Tage und ist mit einem wasserdicht verschlossenen Guttaperchahode zum Trinken versehen. Wie verlautet, hat die preussische Regierung ihre Absicht kundgegeben, den Apparat einzuführen, dessen Kosten sich auf je 7 L. belaufen. Der Erfinder, dem es mehr um den menschenfreundlichen Zweck als um Geldgewinn zu thun ist, hat bereits Auftrag zur Anfertigung von 50,000 dieser Anzüge und Kisten gegeben und ist bereit, dieselben für 1 L. pr. Reise auszuliefern.

* „S' werd Raaner meh' abg'schnittte. Vor einiger Zeit erhängte sich im Neckarthale des heßischen Oberwaldes ein Tagelöhner. Bei Anknüpfung der gerichtlichen Urkundspersonen fragte der Landrichter einen der die Leiche Bewachenden, warum sie den Erhängten nicht abg'schnittet, worauf die Christlich motivirte Antwort erfolgte: „Naa, Herr Landrichter, 's werd Raaner meh' abg'schnittte, mer hewwe vor e paar Jahr emol Ran abg'schnittte, der is wirrer zu sich lumme un des hot' hernoch de grechte Lump im Ort gewe, so daß 'n die Gemaa' noch erholte hot' misse.“

* Ein Bedientengespräch. Es ist auf einer Villa, die einem reichen Kaufmann gehört. Sie sind bei Tisch und es kommt Spargel. — „Eine wahre Schande“, sagt der Reiknecht, „diese Bankiers essen alle die biden und uns werden solche dünne Dinger vorgefetzt!“ „Lag gut sein“, tröstete ihn der Kutscher, „wenn die Schotenzeit kommt, dann essen sie die Kleinen und uns lassen sie die großen vor.“

Getreidepreise. Dresden, am 11. Juni 1869.

a. d. Börsen	Thlr. 1/2	Thlr. 1/4	a. d. Börsen	Thlr. 1/2	Thlr. 1/4
Weizen (weiß)	5 15	5 25	Weizen	6 5	6 20
Weizen (braun)	4 2 1/2	5 12 1/2	Rorn	4 10	4 15
Rorn	4 10	4 20	Berle	3 5	4 10
Berle	3 10	4 10	Hofer	2 13	3 10
Hofer	2 20	2 25	Neu & Str.	1 28	1 28
Sartoffeln	1 2	1 28	St. o. S. 18	—	13
Mutter & Rano	2 21	2 28	Grüne	—	—

bekämpfen
Wenn Herr
Nachrichten" ei
und dieselbe no
sich die Spitze
erblet sich au
Gebet, Wäte u
hsten ier abri
Diese Beweise
machen. Der
sum zu beweie
Feldj
allen anderen
nicht. Diejen
zur Erlangung
lung ein, da
Adolf C
Rom August
Das Licht
Ste
empfangen ein
zu sehr billigen
C.
Waff
Mar
Pilln
Nationale
für Franz.
Am 2. d.
Neuerbrunn
darunter das
Schutt und
Gutbesitzer
nerliche Fiter
Fenster vor d
ihre Habe an
den ein Raub
verbreiteten,
und sonst we
Berunglück en
Da künftlich
aus der Wa
Kleinerege
Wohl ha
bereitsvollst
nedemden S
worden; allei
— Darum w
herlichen Vit
zunehmen, d
Kobnungen u
beagabe wic
vertheilt und
— Der Herr
seine Armuth
welche seine
Wärdern geth
milden Geben
Schulig
Past. B
Zur Ann
riditen" ger
Die H
Nachdem
Sammlung u
Summe von
C
bis jetzt zula
dieses Ergebn
nahme der m
Wie sind
Reparaturen
dieselben aber
davon aufgez
was sich als
noch andere
Aus der
Hte haben r
Freunden au
Sollten
Parochien
dabens noch
zu geben, da
dies und von
fortgesetzter
in
in
in
Wir bitten
die wie wir
Schweizerfir
Dresden

Garten-Restoration Stadt Coburg

Deute Sonnabend:
Großes Abend-Concert
von Herrn Stadtmusikdirektor Friedrich Wagner mit dem Trompetenchor
des K. S. Garde-Regiments.
Anfang 6 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. **Emil Dürr.**

Restauration Reisewitz.

Deute Sonnabend
Großes Militär-Concert
ausgeführt von der Kapelle des K. S. Feld-Grenadier-Regiments König
Johann unter Direction ihres Kapellmeisters Herrn A. Ehrlich.

Unter Anderem kommen zur Aufführung:
Couverture zu „Rigolo Schacht“, von W. A. Mozart.
Couverture zu „Der erste Walzer“, von Mendelssohn-Bartholdy.
Couverture „Der erste Walzer“, von Kubik (zum 1. Mal).
Traumlied aus der Oper „Die Meistersinger“, v. R. Wagner (1. Mal).
Sommergrün, großes Potpourri von G. Zarz (neu).
Moment musikalisch von Schubert.
Anfang 5 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. **K. W. Z. Marbacher.**
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Waldschlösschen.

Deute Sonnabend
Großes Militär-Concert
vom Musikchor des K. S. 2. Gren.-Reg. Nr. 101 König Wilhelm
unter Direction des Herrn Musikdirector A. Trenkler.
Anfang 5 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. **Gubrmüller.**

Königl. Belvedere

der Brühl'schen Terrasse,
Deute zum Wollmarkt:
Großes Extra-Concert
ausgeführt von Hrn. Musikdir. J. G. Krißsch mit seiner Capelle.
Orchester 30 Mann. Streichmusik.
Abends: Brillante Gasbeleuchtung des Gartens.
Anfang 4 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 3 Ngr. Programm a. d. Caffee.
Täglich großes Concert. Morgen Anfang 4 Uhr. **J. G. Warschner.**

Lincke'sches Bad

für Gesang, Komik, Ballet, Gymnastik u. s. w.
Sonnabend den 12. Juni 1899
Großes Concert und Vorstellung
ausgeführt von der verstärkten Capelle des Hauses unter Leitung des Herrn
Louis Bestmann und dem engagierten Sängers, Ballet- und
Künstlerpersonal.

Erstes Auftreten des Solo-Tänzers und Schlittschuhläuferpaars
Fernando und Josepha Wakowsky vom K. K. Theater zu
Petersburg.
Auftreten der Opern-Anglerin und Soufrette Frau Nerges-Clasig, der
Bauville-Soubrette Frä. Köster, sowie des Komikers Hrn. Kränzer
u. des Charakterisators und Regisseurs Charles Nerges.
Auftreten der Gymnastin Frä. Berger, Hr. Jean Knösing-Pietro
und des kleinen Max, sowie des unübertrefflichen Kunstschmieds
Hr. Raphael Bruno.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 3 Ngr. Prosceniumloge 5 Ngr.
Bei ungünstiger Witterung Concert u. Vorstellung im großen Saale.
J. Busch.

Große Wirthschaft des Agl. gr. Gartens.

Heute Sinfonie-Concert vom Stadtmusikchor
unter Direction des Hrn. Stadtmusikdirector Erdm. Puffholdt.
Karawanen-Marsch a. d. Wäite, von **W. A. Mozart.**
Bel. David, **Couverture a. d. Op. die heimliche Ope.**
von G. Rossini.
Sinfonie Nr. 7 (F-dur), v. J. Haydn.
Couverture v. Cr. Oberon, von Weber.
Missa a. d. Cr. Tannhäuser, v. Wagner.
Nachtviolen, Kaiser von J. Vanner.
Couverture a. d. Op. die Auberstädte, Solree-Volka von Erdm. Puffholdt.
Anfang 5 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. **Wwe. Lippmann.**

Große Wirthschaft des Agl. gr. Gartens.

Morgen Sonntag, den 13. Juni
Früh-Concert vom Stadtmusikchor
unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector Erdm. Puffholdt.
Anfang 5 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. **Hrn. Virymann.**

Gasthof Au bon marche

in Moritzburg.
Großes Extra-Concert
vom Trompetenchor des 1. Reiter-Regiments „Strenghelm“ aus Grotzenhain,
unter Leitung des Herrn Stadtmusikdirector Erdm. Puffholdt.
Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr. Nach dem Concert findet Ballmusik statt.
Dazu ladet erachtet ein **Robert Kuvreuter.**

Helbig's Stabliement.

Weisser Saal Nr. 4.
Heute Frei-Concert.
Anfang 7 1/2 Uhr. **J. A. Helbig.**

Heute Frei-Concert.

Ich empfehle zugleich ein ausgezeichnetes Bäckerei, sowie Feldschlösschen-
Sommerlagerbier. **D. Seifert. Münchner Hof.**

Wempel's Restauration, Altmarkt Nr. 14.

Heute Militär-Freiconcert. Anfang Abend 7 Uhr.
Täglich frischen Portland-Cement
empfehlen **Dresdner Cementfabrik** Tharander Str.

Albertsgarten.

Heute Frei-Concert. Anfang 6 Uhr. **A. Adler.**

Bad Mildenstein.

Sonntag, den 13. Juni
Großes Extra-Concert
von dem rühmlichst bekannten Gesangverein
„Orpheus“ aus Dresden.

Die Herren werden, sowie jeder, der auch abende werden hiermit freundlichst eingeladen.

Alberts-Salon in Tharandt.

Morgen Sonntag
Extra-Concert
vom Königl. Feld-Artillerie-Regiments-Stabstrompeter
Herrn August Böhme
mit dem Artillerie-Trompeterchor.

Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr. Bei ungünstiger Witterung im Saal.
NB. Nach dem Concert Ballmusik. **A. Nestler.**

Priessnitz-Bad.

Heute sowie alle
Sonnabende **großes Frei-Concert.**
Anfang Abend 6 Uhr. **Achtungsvoll Müller.**

Herrschäftlicher Gasthof zu Gaueritz.

Morgen Sonntag den 13. Juni Nachmittags von halb 4 Uhr an
Extra-Concert
vom Meissner Stadtmusikchor.
Nach dem Concert Ballmusik. **Zschern, Gastwirth.**

Festung Königstein.

Einladung zu einem Concert
zum Besten des Albert-Vereins.
Sonntag den 20. Juni d. J. von Nachmittags 3 Uhr an findet zum
Besten des obgenannten Vereins auf der Festung Königstein ein Concert
statt, ausgeführt von der vollständigen Musik-Capelle des Königl. Preuss. 4.
Infanterie-Regiments Nr. 72.

Entree, mit welchem zugleich der freie Eintritt in die Festung verbunden
ist, a. Version 2 1/2 Ngr. Vorbesträge werden mit Dank angenommen.
Die Unterstützung der menschenwürdigen Zwecke des Albert-Vereins
wird freundlicher Theilnahme seitens empfohlen.
Generalmajor von Rohrscheidt, Oberst Andrich.

Zum Besten des Prämiensfonds der Zins-

Sparer des Dresdn. Miethbewohnervereins.
Montag, den 11. Juni, von Abends 6 Uhr an, auf dem
Feldschlösschen
Grosses

Vocal- und Instrumental-

Concert
ausgeführt von dem Männer-Gesang-Verein „Germania“, dem
K. S. Stadtmusikchor u. Trompeten-Virtuos Friedr. Wagner,
mit dem Trompeter-Corps des K. S. Garde-Regiments.

Am Entrée Blumenspende an jede Dame.

Abends brillante Illumination des Gartens.
Programms
a) 2 1/2 Ngr. haben folgende Herren die Wäite gepacht zum Verkaufe zu übernehmen:
Herr Kaufmann **Jeller, Pantbaustraße 1.**
Schubert, Ecke der Regelmühle u. Billnicherstraße.
Torschan, Freiherrenplatz 21 a.
Hafelhorst, Reinhardt, große Meißnerstraße.
J. Gröner, Antonstraße, Ecke Wagner u. Marktgrabenstr.
An der Caffee Entree 4 Ngr. Erste zu den Gefängen 1 Ngr.

Garten-Restoration zur Eintracht.

Morgen Sonntag, Nachmittags 5 Uhr:
Aufsteigen eines grossen Luftballons.
Achtungsvoll **Th. Gottschall.**

Gibber's Grasmüllers Gartenrestauration

Heute: Militär-Freiconcert.
a. Feldschlösschen-Sommer-Lagerbier. Div. köstliche Speisen.
Restauration „Soffnung“
(Station Weintraube u. Kötzenbroda.)
Empfehle den geehrten Besuchern der Köhlig mein Stabliement hier-
durch angelegentlich, besonders mache ich Meinen Freunden darauf aufmerksam,
dass jetzt über 100 schöne Kisten in vollster Wäite vrrangen.
Erachtet **L. Adolph.**

Kegelbahn.

Langestrasse 19. Heute Sonnabend Einweihung der neuen
Cementbahn. Es ladet freundlichst ein **Wedel.**

Restauration und Billard, Caffee- und

Ruhengarten **H. W. Sgerland,**
Ecke der Vöbtauer- und Bauhofstraße,
empfehle Biere auf Eis, vorzüglichsten Caffee und neubackenen Kuchen.

Pferde-Verkauf.

Deute Sonnabend den 12. und mor-
gen Sonntag den 13. d. M. stehen
mehrere sehr gute dänische Alder-
pferde, worunter sich ein eleganter
Schimmel, 11/4 groß, netter Einspä-
ner, befindet, im Hotel Stadt Coburg
zum Verkauf.

Handschuh-Geschäft

von
Anna Mayr
aus Zillertal in Tyrol.

Alle Sorten Wild-, Uniform- und
Glacé-Handschuhe von 10 Ngr. an,
eiserne und türkische Leder, Felsen-
träger, Schilke, Grabs u. s. f. Alles
bedeutend ausdagelegt, empfiehlt
Die Obige.
Verkaufsort: Wobergasse im Wager.

Sehr alter

Nordhanser
10 Ngr. pr. 1/2 Flasche,
ächter

Gilfa-Rümmel

12 1/2 Ngr. pr. 1/2 Flasche,
ächter

Malatoff

20 Ngr. pr. 1/2 Flasche,
H. Kourmoussi,
46 Pragerstraße und 4 Wild-
druckerstraße (goldener Engel).

Darlehns-Gesuch.

Ein fleißiger Vütrger bittet einen edel-
denkenden Menschen um ein Darlehn
von 15 Thirn. gegen monatliche Ab-
zahlung von 3 Thirn. Wäitige Kisten
ruhet man unter G. X. 15 in der
Caped. d. M. niederlassen zu wollen.

Ein kleines Lebensversicherungs-

Geschäft ist preiswürdig zu ver-
kaufen.
Näheres in der Expedition die-
ses Blattes.

Benjionsgesuch.

Nür einen jungen Mann, der eine
kleine Verbrant hat, beucht, wird eine
Kamille, in welcher er außer Kost und
Logis Unterstüzung bei seinen Arbeit-
en findet, für 1. Juli oder später ge-
sucht und bittet man Offerten unter
S. S. Nr. 10 restante Hof-Postamt
niederzulegen.

Die von heute an bei mir zu habende

keine Butterbutter
empfehle ich hiermit geehrten Herrschaften.
G. Lehmann,
Ramelstraße 18.

Zucker

im Brod Pfund 45 1/2 und 46 Pf.,
Raffinad Pfund 47 Pf.,
bei Entnahme von 5 Brod billiger,
gemahlener Zucker

Pfund 40, 42, 43 und 44 Pf., im Cent-
ner 12 1/2, 13, 13 1/2 und 14 Thlr.,
Caffees Pfund 65, 70, 72, 75
bis 120 Pf.,

Malz-Syrup

Pfund 18 Pf.
empfehle
Moritz Seidel,
6 große Brüderstraße 6.

Zum Pfandgeschäft

17. Galeriestr. 17. II.
sind billig zu verkaufen:
**Neue und getragene
Herren-**

Aleidungstüde.

Getragene werden stets ge-
kauft sowie als Zahlungsgegen-
stände mit angenommen.

Frische Vollheringe,

a Tonne (14 Schock Inhalt) 10 Thlr.,
a Schock 1 Thlr., verkauft, um damit
zu räumen,
Johann Meißig,
Reißenstraße Nr. 7.
Hierzu eine Bellage

Lag

A. O.

Essl

Ber

Mori

12 Wi

in allen Gr

NB.
Mechanik,
Gebrauch wie



Original

A

massi

Ama

Mein
steht jetzt im
schönen Blum

Abg

Dampf-
wagen
400.
12.
6.

Schloßstraße Nr. 6 (im Hotel de Bologne).

Reichhaltiges

Lager aller Neuheiten in Spitzen und Stickereien

zu billigen, festen Fabrikpreisen.

Geneigter Beachtung empfehle ich in größter Auswahl

Spitzentücher und Rotonden

schöne frische Waare in prachtvollen Dessins und soliden Qualitäten, so preiswürdig wie reelle Waare nur irgend geboten werden kann.

A. O. Richter a. Oberwiesenthal, Spitzen- u. Stickereien-Fabrik,
Lager: Schloss-Strasse 6 (im Hôtel de Pologne).

Essigsprit-Fabrik von Carl G. Herrmann, Wachsbleichgasse 3.

Berlin-Görlitzer Stammactien und Prioritäten

— ohne Dividendenheine und Zinsen habe ich teilweise zur bevorstehenden Generalversammlung und solche entsprechende Vertheilung.

Ludwig Philippson,
Galeriestraße Nr. 18.

Moritz Knibbe,
12 Wilsdrufferstr. 12,

empfecht

vorzüglicher

zu überraschend billigen Preisen



Moritz Knibbe,
12 Wilsdrufferstr. 12,

sein Lager

Uhren

mit üblicher Garantie.

Vélocipèdes

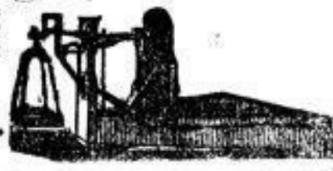
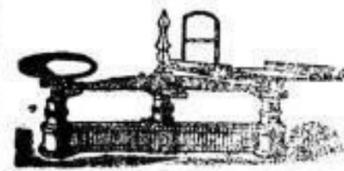
in allen Größen, leicht und elegant ausgeführt, empfiehlt billigst die
Fabrik von Carl Reinsch,
Freibergerstraße Nr. 11.
NB. Besonders mache noch auf meine **extrafeinen**, jetzt so beliebt gewordenen **Vélocipèdes nach Michaux**, von mir verbessert ausgeführt, aufmerksam, selbige stehen, wie bekannt, betriebs ruhiger und sicherer Ganaart wie auch Eleganz obenan.
D. O.

Decimal- und Tafelwaagen,

sowie Viehwaagen, große Centesimalwaagen zum Weizen mit Kappweil jeder mit bis zur höchsten Tragfähigkeit empfiehlt zur Lieferung unter Garantie

die Waagen-Fabrik von **Gebr. Marx, am See 23.**

Merataturen werden prompt ausgeführt.



Prämien-Anleihe der Stadt Mailand

vom Jahre 1866.
Jährlich 4 Ziehungen, nächste am 16. Juni d. J.,
mit Gewinnen à 100,000, 50,000, 30,000, 10,000, 1000, 500, 100 Francs etc.
Original-Obligationen à 10 Francs empfiehlt billigst
Adolf Meyer, Landhausstrasse 2.

Robert Rätzsch Amalienstrasse No. 24, empfiehlt sein Magazin

massiv gebog. Wiener-Wienbles v. Gebr. Thonet
verbunden mit
Polster-Wienbles eigener Fabrik
zu billigsten Preisen.
Amalienstr. 24. Robert Rätzsch. Amalienstr. 24.

Mein Rosengarten in Strehlen Nr. 47.

steht jetzt im schönsten Flor, und lade ich alle Freunde und Kenner dieser schönen Blumengattung zu Besichtigung hiermit freundlich ein.
Ed. Semmelrath.

Wagen.

Ein gedr. eleg. weill. Coupée, die gebrauchte Wagen billigst beim Sattler Sparmann, am Vorb. 25.

Dampf-wagen.	Abgang nach	Ort.	Ankunft von	Abgang nach	Ort.	Ankunft von
	4 ³⁰ , 10, 5 ³⁰	Berlin.	11 ³⁰ , 4 ³⁰ , 11 ³⁰	4 ³⁰ , 6, 9 ³⁰ , 2 ³⁰ , 6 ³⁰ , 10 ³⁰	Wetzlar via Riesa.	11 ³⁰ , 11 ³⁰ , 4, 5 ³⁰ , 10 ³⁰ , 12 ³⁰
	1 ³⁰ , 7, 9, 12 ³⁰ , 2, 7 ³⁰	Bodenbach. (Klitz).	3 ³⁰ , 8 ³⁰ , 1, 2 ³⁰ , 5 ³⁰ , 8 ³⁰	7 ³⁰ , 11 ³⁰ , 1 ³⁰ , 2 ³⁰ , 6 ³⁰ , 10 ³⁰	Wetzlar via Döbeln.	12 ³⁰ , 4 ³⁰ , 10 ³⁰
	4 ³⁰ , 5 ³⁰ , 8 ³⁰ , 11 ³⁰ , 3 ³⁰ , 6 ³⁰	Gömmlich blaßfeldg.	5 ³⁰ , 11 ³⁰ , 4 ³⁰ , 7 ³⁰ , 11 ³⁰ , 11 ³⁰	1 ³⁰ , 7, 12 ³⁰	Wetzlar.	7 ³⁰ , 10 ³⁰ , 12 ³⁰ , 4 ³⁰ , 8 ³⁰ , 10 ³⁰
	7 ³⁰ , 2 ³⁰ , 6 ³⁰	Gömmlich via Döbeln.	5 ³⁰ , 11 ³⁰ , 5 ³⁰ , 10 ³⁰	1 ³⁰ , 7, 12 ³⁰	Wrag.	3 ³⁰ , 2 ³⁰ , 8 ³⁰
	6, 9 ³⁰ , 2 ³⁰	Gömmlich via Riesa.	5 ³⁰ , 11 ³⁰ , 5 ³⁰ , 10 ³⁰	1 ³⁰ , 7, 12 ³⁰	Tharand.	7 ³⁰ , 10 ³⁰ , 11 ³⁰ , 4 ³⁰ , 7 ³⁰ , 11 ³⁰
	7 ³⁰ , 11 ³⁰ , 2 ³⁰ , 6 ³⁰	Döbeln.	7 ³⁰ , 12 ³⁰ , 4 ³⁰ , 10 ³⁰	1 ³⁰ , 7, 12 ³⁰	Teplitz) eilt.	3 ³⁰ , 2 ³⁰ , 8 ³⁰
	4 ³⁰ , 5 ³⁰ , 8 ³⁰ , 11 ³⁰ , 3 ³⁰ , 6 ³⁰	Freiberg. 7 ³⁰ , 8 ³⁰	11 ³⁰ , 4 ³⁰ , 7 ³⁰ , 11 ³⁰ , 11 ³⁰	1 ³⁰ , 7, 12 ³⁰	Wien.) eilt.	3 ³⁰ , 2 ³⁰
	12 ³⁰ , 6, 9 ³⁰ , 1 ³⁰ , 5, 8 ³⁰ , 11 ³⁰	Görlitz.	3 ³⁰ , 5 ³⁰ , 8 ³⁰ , 10 ³⁰ , 2 ³⁰ , 5 ³⁰ , 8 ³⁰	12 ³⁰ , 6, 9 ³⁰ , 1 ³⁰ , 5, 11 ³⁰	Sittau.	12 ³⁰ , 9 ³⁰ , 1 ³⁰ , 4 ³⁰ , 2 ³⁰ , 5 ³⁰ , 8 ³⁰
	6, 10, 2 ³⁰ , 6 ³⁰ , 10 ³⁰	Großenhain.	5 ³⁰ , 11 ³⁰ , 4 ³⁰ , 5 ³⁰ , 10 ³⁰ , 12 ³⁰	Die Nacht-Zeit 6 Ubr. bis 6 Morg. ist in einem * bez.		

Soeben erschien und ist bei uns zu haben:
Seine Augen- Krankheiten mehr! Wie schützt man sich vor Körperschwäche?
Die Pflege der Augen in gesunden und kranken Zuständen. Von **Dr. J. Schmidt**, 3. Auflage, 5 Mar.
Schmidt, 3. Auflage, 5 Mar. Hauptstraße 22.
Wie schützt man sich vor Körperschwäche? Rathgeber für Jedermann, seinen vollen Kräftezustand zu erhalten. Von **Dr. C. D. Ritter**, 11. Aufl., 3 Mar. C. D. Ritter, 11. Aufl., 3 Mar. Buchhandlung (C. Kugel).

Hiermit beehre ich mich anzugeben, daß ich am heutigen Tage neben meinem bisher geführten **Porzellan-Geschäft** eine **Fabrik von Kunstmöbeln** eröffnet habe, und bitte ich, daß mir bis jetzt gekennte Vertrauen auch in meiner neuen Branche mir erhalten zu wollen.
Dresden den 10. Juni 1869.
Moritz Meyer,
Sollieferant.
Verkaufslager: **Moritzstraße 2.** Atelier: **Grunauerstr. 13.**

Siebenbürgische Natur-Weine,
direct geliefert vom landwirthschaftlichen Verein in Siebenbürgen:
Galeriestrasse Nr. 1,
an der Ecke des Jüdenhofes.

Rechte Schweizer Alpen-Butter
in vorzüglich schöner Qualität empfiehlt
C. Hofstädter, Bankerstraße 38.

Hôtel Mildenstein
(5 Min. vom Bahnhof Leisnig, zunächst des Bades)
empfehlst den geehrten Reisenden eine freundlichen Zimmer, gute Küche und Keller zu billigen Preisen. Gewählte Speisekarte, menus, table d'hôte und à la carte.

Mein Comptoir befindet sich jetzt
Waisenhausstr. 19 prt.
A. W. Rumpelt.

Robert Lamm,
Ostra-Allee Nr. 35, Ecke der Packhofstrasse
Niederlage böhmischer Tafelbutter
empfehlst sein großes Lager überier Sorten böhm. Tafelbutter einer geneigten Beachtung und verkaufe ich jetzt im Detail
f. Tafelbutter à Pfd. 84 Pfg.
f. - - - - - 78 -
im en Gros entsprechend billiger.
Noch bemerke, daß ich jetzt die Butter mit Glas abfüllen lasse u. daß solche in Folge dessen sehr gut transportiren läßt.
Robert Lamm,
am goldenen Gamm.

H. Zeistler, Alaunstr. 84, neben dem Colosseum.
empfehlst stets das Billigste, Feinste, Modernste in Seiden-, Filz- u. Stoffhüten nur eigener Fabrik. Im Auf- und Umarbeiten leiste ich bekanntlich Alles nur Mögliche. Verlanbt nach auswärts. **Alaunstraße 84,** rechts v. Hauptbahnhof aus

**Braunkohlen, Steinkohlen und
gespaltenes Holz**
Liefere nach allen Richtungen prompt in jedem billigen Quantum
die Comptoire des Dienstm.-Instituts
„Express“.

**A. W. Bullrich's
Universal-Reinigungs-Salz.**

Außer den bekannten Stellen in Sachfen habe ich
**Herrn Apotheker Vogel
in Kötzschbroda**
eine Niederlage meines Salzes übergeben und empfehle es daher genehmer Be-
achtung.
A. W. Bullrich, 3. G. Stegmann,
Seiffersdorf, Berlin, Neulandstraße 10.

**Empfehlungswerth für jede
Haushaltung!
Gänzlich giftfreie
Reibzündhölzer**

auf jeder beliebigen Fläche entzündbar, werden in bester
Qualität hergestellt
in der Zündholzfabrik von
Robert Schuster,
Obernhau im sächs. Erzgebirge.

Montag den 14. Juni
Ziehung 1. Klasse 76. N. S. Landeslotterie,
wobei ich Vorse in Götzen, Galben, Werten, und Werten empfehle.
Adolph Meyer,
Vandelsstraße 2.

**Gl=Dampfschiffs=Actien betr.
Anfrage.**

Das Aktien-Capital der Gl=Dampfschiffs Gesellschaft beträgt 120,000 Thlr.
Das gesamte Inventar dagegen 149,802 Thlr. 7 Ngr. 6 Pf.
Haarbestand, Effecten und die 11,248 3/4 = 4 = 4
Das Gesamtvermögen repräsentirt demnach in Summa 161,050 Thlr. 11 Ngr. 4 Pf.
oder mehr als 134 Prozent des Anlage-Capitals. Der Reingewinn betrug
im vorigen Jahre 26,096 Thlr. 17 Ngr. 7 Pf., die Dividende, trotz der ab-
normen Wasser-Verhältnisse des vorjährigen Sommers 9 Prozent und die dies-
jährigen Mehr-Einnahmen werden ebenfalls für 1899 eine höhere Dividende
gefallen. Dennoch steht der Course der Aktien 104! Sollte wirklich die
Furcht vor einer noch ganz problematischen Concurrenz denselben so herab-
gedrückt haben oder was sonst? — Man rühmt um Auskunft.
Ein Actiönär.

**Peet's Hähne od. Absperr-
schieber,**
Prämiirt in der internationalen Ausstellung
für Müller zu Leipzig.

(Patent Balve Taps).
für Dampf, Wasser, Gas und jede andere Flüssigkeit
(Beschreibung in der neuesten Nummer der Mühle Nr. 21)
liegen zur gefälligen Ansicht und speciellen Untersuchung
in der internationalen Müller-Ausstellung zu Leipzig vor.
Stand Nr. 182 des offiziellen Catalogs, und können direct
vom Aussteller bezogen werden.
C. F. Jessen,
Bradford, Yorkshire, England. 11
zur Zeit „Stadt-Room“, Leipzig.

Hôtel de Pologne,
Gingang große Brüdergasse,
eine Wein-tube mit feinem
Restaurant.
Täglich frische Erdbeerbowle.

**Die Farbewaaren- und Droguen-
Handlung
von Moritz Dörstling.**

Thalstrasse Nr. 1, Thal- und Louisestrassen-Ecke.
empfehle ich billigen Preisen in nur vorzüglichster Qualität: Erd- und Mauer-
farben, trockne, beste Schlemmtreide, acht Sorten Cement in Tonnen und
ausgewogen, Gyps, Leim, Bronzen, Wästel, Glas und Schmirgelpapier, fer-
ner Oelfarben, täglich frisch gerieben, auch gleich streichfertig, in jeder ge-
wünschten Nuance und Mischung, ganz vorzügliche Lacke, fest und schnell
trocknend, Firnisse, gewöhnliche wie zerkleibte, ebenfalls zuverlässig rasch
trocknend, hell, Secant, Terpentinöl, Lein- und Weisöl, sowie endlich noch
folgende Artikel: Brennspiritus, reinen 90°, 95°, Spirit zum Köcheln,
100% Alcohol, Schwefel, auch gleich fertige Polituren, Farberdiger, ätherische
Öle, Haardle und dergl. Parfüms, bestes Provençeröl, Zwiebackpulver, Kle-
benpapier, Gambror, diverse Sorten ätherische Seife in 1/2 Centner-Päckern, wie
auch ausgewogen, beste Soda im Ganzen und Einzelnen, Stearin- und Pa-
raffinzerzen, feine chinesisches Thee, sowie **Danz-Thee**, überhaupt alle
gangbaren Droguen in großer Auswahl.

**Die Bahnhofs-Restaurations
zu Pirna**
empfehle ich einem hochachtbaren Publikum bestend. Diners à parte wer-
den prompt effectuirt.
Achtungsvoll **F. Jähig.**

**Palmenzweige, Sächserpalmenzweige, Bouquets, Kranz,
Schnur und billige Papiermühlengasse 12.**

Wohnungs-Veränderung.
Von heute an ist meine Wohnung
Wallstrasse 2, 3. Etage, vis-à-vis der Post.
Gleichzeitig empfehle ich mich zur Anführung von Zimmer- und Deco-
rationsmaleri, allen Anstrich und Lackarbeiten, sowie Malerarbeiten in Oel-
und Aquarelle, zu billigen Preisen bei pünktlicher Bedienung.
C. VOSS, Maler und Lackirer.

**Um den vielen Nachfragen
zu genügen, empfing ich heute die so sehr beliebte
Papier-Wäsche**
für Herren und Damen in größter Auswahl und empfehle dieselbe an gro-
und zu detail geneigter Verköstlichung.
Wilh. Klemich,
grosse Brüdergasse 12.



Josephinen-Bad, Neugasse 15.
Badezimmer vermehrt und restaurirt.
Bei Beginn der Saison Badezeiten verbleibe ich nicht, auf die in meiner
Bade-Anstalt seien, aber billigen Preisen 1. Klasse 5 Ngr., 2. Klasse 4
Ngr., 3. Klasse 3 Ngr., so auch Dusch-Bäder 1. Klasse 1 Thlr., 2. Klasse
2. Klasse 1 Thlr., 10 Ngr., 3. Klasse 1 Thlr., aufmerksam zu machen, und ver-
spreche, daß mir schon jetzt in so reichem Maße ankommende Bekantheit durch
freundliche Bedienung und große Reinlichkeit zu erhalten zu haben.
Kurblätter wenn nach ausführlicher Besichtigung.
C. F. Lehmann.

Sicilianer Naturwein
Direct über Palermo bezogen, von vorzüglichem pikant süßem Geschmack, ähnelt
dem Tafelwein, empfiehlt sich wie zu dem billigen Preis à Bout.
12 Ngr., kleinere Quant. 7 Ngr.,
pro Dutzend 1 Bout. Rabatt.
Es übertrifft denselben den bisherigen bei weitem an Güte.
Georg Winter, Cajernenstraße 13b,
Ecke der Ritterstrasse.
Alexander Winter, Pillnitzer Str. 51,
Ecke der Neugasse.

Gemalte Fenster-Rouleaux
empfehle ich in reicher Auswahl
C. Anschütz,
Teppich- & Wachs-tuch-Handlung,
Altmarkt 23.

**Stadt Nürnberg und
Wolfschlucht.**
Feinstes Erlanger Märzenbier.
= Gulmb. Sommerlagerbier
empfehle
en gros et en detail
Thomas Kohl.

Wollmarkt.
Den geehrten Besuchern des Wollmarktes empfehle ich meine
Wein- und Frühstücks-Stube
nebst Extra-Zimmer für Familien und Gesellschaften zur geeigneten Besu-
chung. Gute Weine, warmes Stammerbräu und rechte Bedienung
sichert zu
Lorenz Rabenecker,
Nampferstraße 1a
Champagner, Eiswein und französisches Kaffee, steht auch zu Diensten.

Wichtige Erfindung!
Von
Hawald's Patent-Schnell-Mär-Apparaten
haben das General-Depot für Deutschland,
Petzold & Comp.
Dresden, 35 am See.
Schnellklärung aller Arten trüber Flüssigkeiten, mit besonderer zubereiteter
Märmaße, den Herren Apothekern, Destillateuren, Weinbrennern, Bierbrauern,
Essigfabrikanten, Gastwirthen, Conditoren, Köchen, Oel- und Fett-Fabrikant-
en, Wässhaltungen u. s. w., sowie für jede Haushaltung bestens empfohlen.
Apparate von 3 Thlr. werden zum Versand, resp. zur Uebersendung,
abgegeben und im nicht convenienten Falle retourgenommen.
Preis-Courante, Prospekte und Gebrauchsanweisungen gratis franco.
(Ergeben)

Petzold & Comp.
Für Bierbrauer.
General-Depôt von Fichtenpech
aus böhmischen, bairischen und volatändischen Sorten, f. Braumalz-
Zucker und Bier-Couleur zu Fabrikspreisen.
Musterlager **Producte**
von **Fussdecken** für
und **Treppenhältern.** **Seiler u. Tapezirer.**
Paul Gerhardt,
am See 26.
Pianinos

zum Verkauf und Verleihen empfehle **W. Grabner,** Pianoforte-Fabrikant,
Bredstrasse 7 parterre. Dasselbst stehen zwei angenommene Pianoforte zu
50 und 70 Thaler zum Verkauf.

2 Reitpferde,
eine 6 Jahre alte, hellbraune Stute,
5 Fuß 2 1/2 Zoll groß, hoch, elegant,
sehr geritten und sehr gänzlich, beghl.
ein hellbrauner, 5 Fuß 5 Zoll hoher,
5 Jahre alter Wallach, gut geritten,
für schweres Gewicht, beide Pferde
sehr frei und fromm, stehen wegen Ab-
reise ins Bad billiger preiswürdig zum
Verkauf: in Gditz, Jacobstraße 27.

Einkauf
alter, geistlicher Kammerherren,
Katho- und anderer Uniformen,
goldener und silberner Epaulet-
ten, Treppen, Vivoren, getragener
Kleidungsstücke etc., von einem
auswärtigen Exporteur zu den
höchsten Preisen.
Versandte Adressen werden bis Mon-
tag Abend, den 14. d. M., unter V.
A. L. in der Exp. d. Bl. angenommen.

Ein Pferd
mit 2 Jähren zu verkaufen: in Klein-
Zschütz 20.
Herrentiefel von
3 Thaler an,
Damenstiefel von 1 Thlr.
10 Ngr. an,
Kinderschuhe billig,
empfehle
Fr. Sommer, Seilwägenstraße 3.

Ein Kaufbursche wird gesucht:
Zschütz 2. part.
Baugewerkzeuge (Wingung v. Wöden-
säulen) 1 ist im Hofe eine Woh-
nung von 2 Stube, Kammer u. Zubehör
zu vermieten u. Johann zu beziehen.

Ein grosses Velocipèd
ist preiswerth zu verkaufen: Wachs-
bleichgasse 3 part. rechts.
An
Bau-Unternehmer
sind eine Partie alte, noch gute Fen-
ster billig zu verkaufen.
Auskunft erteilt
G. August Schöne,
Altenpfermeister,
große Oberstraße 39.

**Weißbuchen Holz-
Verkauf.**
Es sind 15 2 fad weißbuche Stücker,
8" bis 15 Zoll stark, 7" bis 15 Ellen
lang, und 1" - 1 1/2" - 2" - 3" - 4" - 5" -
6" - 7" - 8" - 9" - 10" - 11" - 12" - 13" -
14" - 15" - 16" - 17" - 18" - 19" - 20" -
21" - 22" - 23" - 24" - 25" - 26" - 27" -
28" - 29" - 30" - 31" - 32" - 33" - 34" -
35" - 36" - 37" - 38" - 39" - 40" - 41" -
42" - 43" - 44" - 45" - 46" - 47" - 48" -
49" - 50" - 51" - 52" - 53" - 54" - 55" -
56" - 57" - 58" - 59" - 60" - 61" - 62" -
63" - 64" - 65" - 66" - 67" - 68" - 69" -
70" - 71" - 72" - 73" - 74" - 75" - 76" -
77" - 78" - 79" - 80" - 81" - 82" - 83" -
84" - 85" - 86" - 87" - 88" - 89" - 90" -
91" - 92" - 93" - 94" - 95" - 96" - 97" -
98" - 99" - 100" - 101" - 102" - 103" -
104" - 105" - 106" - 107" - 108" - 109" -
110" - 111" - 112" - 113" - 114" - 115" -
116" - 117" - 118" - 119" - 120" - 121" -
122" - 123" - 124" - 125" - 126" - 127" -
128" - 129" - 130" - 131" - 132" - 133" -
134" - 135" - 136" - 137" - 138" - 139" -
140" - 141" - 142" - 143" - 144" - 145" -
146" - 147" - 148" - 149" - 150" - 151" -
152" - 153" - 154" - 155" - 156" - 157" -
158" - 159" - 160" - 161" - 162" - 163" -
164" - 165" - 166" - 167" - 168" - 169" -
170" - 171" - 172" - 173" - 174" - 175" -
176" - 177" - 178" - 179" - 180" - 181" -
182" - 183" - 184" - 185" - 186" - 187" -
188" - 189" - 190" - 191" - 192" - 193" -
194" - 195" - 196" - 197" - 198" - 199" -
200" - 201" - 202" - 203" - 204" - 205" -
206" - 207" - 208" - 209" - 210" - 211" -
212" - 213" - 214" - 215" - 216" - 217" -
218" - 219" - 220" - 221" - 222" - 223" -
224" - 225" - 226" - 227" - 228" - 229" -
230" - 231" - 232" - 233" - 234" - 235" -
236" - 237" - 238" - 239" - 240" - 241" -
242" - 243" - 244" - 245" - 246" - 247" -
248" - 249" - 250" - 251" - 252" - 253" -
254" - 255" - 256" - 257" - 258" - 259" -
260" - 261" - 262" - 263" - 264" - 265" -
266" - 267" - 268" - 269" - 270" - 271" -
272" - 273" - 274" - 275" - 276" - 277" -
278" - 279" - 280" - 281" - 282" - 283" -
284" - 285" - 286" - 287" - 288" - 289" -
290" - 291" - 292" - 293" - 294" - 295" -
296" - 297" - 298" - 299" - 300" - 301" -
302" - 303" - 304" - 305" - 306" - 307" -
308" - 309" - 310" - 311" - 312" - 313" -
314" - 315" - 316" - 317" - 318" - 319" -
320" - 321" - 322" - 323" - 324" - 325" -
326" - 327" - 328" - 329" - 330" - 331" -
332" - 333" - 334" - 335" - 336" - 337" -
338" - 339" - 340" - 341" - 342" - 343" -
344" - 345" - 346" - 347" - 348" - 349" -
350" - 351" - 352" - 353" - 354" - 355" -
356" - 357" - 358" - 359" - 360" - 361" -
362" - 363" - 364" - 365" - 366" - 367" -
368" - 369" - 370" - 371" - 372" - 373" -
374" - 375" - 376" - 377" - 378" - 379" -
380" - 381" - 382" - 383" - 384" - 385" -
386" - 387" - 388" - 389" - 390" - 391" -
392" - 393" - 394" - 395" - 396" - 397" -
398" - 399" - 400" - 401" - 402" - 403" -
404" - 405" - 406" - 407" - 408" - 409" -
410" - 411" - 412" - 413" - 414" - 415" -
416" - 417" - 418" - 419" - 420" - 421" -
422" - 423" - 424" - 425" - 426" - 427" -
428" - 429" - 430" - 431" - 432" - 433" -
434" - 435" - 436" - 437" - 438" - 439" -
440" - 441" - 442" - 443" - 444" - 445" -
446" - 447" - 448" - 449" - 450" - 451" -
452" - 453" - 454" - 455" - 456" - 457" -
458" - 459" - 460" - 461" - 462" - 463" -
464" - 465" - 466" - 467" - 468" - 469" -
470" - 471" - 472" - 473" - 474" - 475" -
476" - 477" - 478" - 479" - 480" - 481" -
482" - 483" - 484" - 485" - 486" - 487" -
488" - 489" - 490" - 491" - 492" - 493" -
494" - 495" - 496" - 497" - 498" - 499" -
500" - 501" - 502" - 503" - 504" - 505" -
506" - 507" - 508" - 509" - 510" - 511" -
512" - 513" - 514" - 515" - 516" - 517" -
518" - 519" - 520" - 521" - 522" - 523" -
524" - 525" - 526" - 527" - 528" - 529" -
530" - 531" - 532" - 533" - 534" - 535" -
536" - 537" - 538" - 539" - 540" - 541" -
542" - 543" - 544" - 545" - 546" - 547" -
548" - 549" - 550" - 551" - 552" - 553" -
554" - 555" - 556" - 557" - 558" - 559" -
560" - 561" - 562" - 563" - 564" - 565" -
566" - 567" - 568" - 569" - 570" - 571" -
572" - 573" - 574" - 575" - 576" - 577" -
578" - 579" - 580" - 581" - 582" - 583" -
584" - 585" - 586" - 587" - 588" - 589" -
590" - 591" - 592" - 593" - 594" - 595" -
596" - 597" - 598" - 599" - 600" - 601" -
602" - 603" - 604" - 605" - 606" - 607" -
608" - 609" - 610" - 611" - 612" - 613" -
614" - 615" - 616" - 617" - 618" - 619" -
620" - 621" - 622" - 623" - 624" - 625" -
626" - 627" - 628" - 629" - 630" - 631" -
632" - 633" - 634" - 635" - 636" - 637" -
638" - 639" - 640" - 641" - 642" - 643" -
644" - 645" - 646" - 647" - 648" - 649" -
650" - 651" - 652" - 653" - 654" - 655" -
656" - 657" - 658" - 659" - 660" - 661" -
662" - 663" - 664" - 665" - 666" - 667" -
668" - 669" - 670" - 671" - 672" - 673" -
674" - 675" - 676" - 677" - 678" - 679" -
680" - 681" - 682" - 683" - 684" - 685" -
686" - 687" - 688" - 689" - 690" - 691" -
692" - 693" - 694" - 695" - 696" - 697" -
698" - 699" - 700" - 701" - 702" - 703" -
704" - 705" - 706" - 707" - 708" - 709" -
710" - 711" - 712" - 713" - 714" - 715" -
716" - 717" - 718" - 719" - 720" - 721" -
722" - 723" - 724" - 725" - 726" - 727" -
728" - 729" - 730" - 731" - 732" - 733" -
734" - 735" - 736" - 737" - 738" - 739" -
740" - 741" - 742" - 743" - 744" - 745" -
746" - 747" - 748" - 749" - 750" - 751" -
752" - 753" - 754" - 755" - 756" - 757" -
758" - 759" - 760" - 761" - 762" - 763" -
764" - 765" - 766" - 767" - 768" - 769" -
770" - 771" - 772" - 773" - 774" - 775" -
776" - 777" - 778" - 779" - 780" - 781" -
782" - 783" - 784" - 785" - 786" - 787" -
788" - 789" - 790" - 791" - 792" - 793" -
794" - 795" - 796" - 797" - 798" - 799" -
800" - 801" - 802" - 803" - 804" - 805" -
806" - 807" - 808" - 809" - 810" - 811" -
812" - 813" - 814" - 815" - 816" - 817" -
818" - 819" - 820" - 821" - 822" - 823" -
824" - 825" - 826" - 827" - 828" - 829" -
830" - 831" - 832" - 833" - 834" - 835" -
836" - 837" - 838" - 839" - 840" - 841" -
842" - 843" - 844" - 845" - 846" - 847" -
848" - 849" - 850" - 851" - 852" - 853" -
854" - 855" - 856" - 857" - 858" - 859" -
860" - 861" - 862" - 863" - 864" - 865" -
866" - 867" - 868" - 869" - 870" - 871" -
872" - 873" - 874" - 875" - 876" - 877" -
878" - 879" - 880" - 881" - 882" - 883" -
884" - 885" - 886" - 887" - 888" - 889" -
890" - 891" - 892" - 893" - 894" - 895" -
896" - 897" - 898" - 899" - 900" - 901" -
902" - 903" - 904" - 905" - 906" - 907" -
908" - 909" - 910" - 911" - 912" - 913" -
914" - 915" - 916" - 917" - 918" - 919" -
920" - 921" - 922" - 923" - 924" - 925" -
926" - 927" - 928" - 929" - 930" - 931" -
932" - 933" - 934" - 935" - 936" - 937" -
938" - 939" - 940" - 941" - 942" - 943" -
944" - 945" - 946" - 947" - 948" - 949" -
950" - 951" - 952" - 953" - 954" - 955" -
956" - 957" - 958" - 959" - 960" - 961" -
962" - 963" - 964" - 965" - 966" - 967" -
968" - 969" - 970" - 971" - 972" - 973" -
974" - 975" - 976" - 977" - 978" - 979" -
980" - 981" - 982" - 983" - 984" - 985" -
986" - 987" - 988" - 989" - 990" - 991" -
992" - 993" - 994" - 995" - 996" - 997" -
998" - 999" - 1000" - 1001" - 1002" - 1003" -
1004" - 1005" - 1006" - 1007" - 1008" - 1009" -
1010" - 1011" - 1012" - 1013" - 1014" - 1015" -
1016" - 1017" - 1018" - 1019" - 1020" - 1021" -
1022" - 1023" - 1024" - 1025" - 1026" - 1027" -
1028" - 1029" - 1030" - 1031" - 1032" - 1033" -
1034" - 1035" - 1036" - 1037" - 1038" - 1039" -
1040" - 1041" - 1042" - 1043" - 1044" - 1045" -
1046" - 1047" - 1048" - 1049" - 1050" - 1051" -
1052" - 1053" - 1054" - 1055" - 1056" - 1057" -
1058" - 1059" - 1060" - 1061" - 1062" - 1063" -
1064" - 1065" - 1066" - 1067" - 1068" - 1069" -
1070" - 1071" - 1072" - 1073" - 1074" - 1075" -
1076" - 1077" - 1078" - 1079" - 1080" - 1081" -
1082" - 1083" - 1084" - 1085" - 1086" - 1087" -
1088" - 1089" - 1090" - 1091" - 1092" - 1093" -
1094" - 1095" - 1096" - 1097" - 1098" - 1099" -
1100" - 1101" - 1102" - 1103" - 1104" - 1105" -
1106" - 1107" - 1108" - 1109" - 1110" - 1111" -
1112" - 1113" - 1114" - 1115" - 1116" - 1117" -
1118" - 1119" - 1120" - 1121" - 1122" - 1123" -
1124" - 1125" - 1126" - 1127" - 1128" - 1129" -
1130" - 1131" - 1132" - 1133" - 1134" - 1135" -
1136" - 1137" - 1138" - 1139" - 1140" - 1141" -
1142" - 1143" - 1144" - 1145" - 1146" - 1147" -
1148" - 1149" - 1150" - 1151" - 1152" - 1153" -
1154" - 1155" - 1156" - 1157" - 1158" - 1159" -
1160" - 1161" - 1162" - 1163" - 1164" - 1165" -
1166" - 1167" - 1168" - 1169" - 1170" - 1171" -
1172" - 1173" - 1174" - 1175" - 1176" - 1177" -
1178" - 1179" - 1180" - 1181" - 1182" - 1183" -
1184" - 1185" - 1186" - 1187" - 1188" - 1189" -
1190" - 1191" - 1192" - 1193" - 1194" - 1195" -
1196" - 1197" - 1198" - 1199" - 1200" - 1201" -
1202" - 1203" - 1204" - 1205" - 1206" - 1207" -
1208" - 1209" - 1210" - 1211" - 1212" - 1213" -
1214" - 1215" - 1216" - 1217" - 1218" - 1219" -
1220" - 1221" - 1222" - 1223" - 1224" - 1225" -
1226" - 1227" - 1228" - 1229" - 1230" - 1231" -
1232" - 1233" - 1234" - 1235" - 1236" - 1237" -
1238" - 1239" - 1240" - 1241" - 1242" - 1243" -
1244" - 1245" -

Stute, elegant, desgl. höher, geritten, Pferde...
erren-,
armen,
paulet-
agener
einem
ben
Mon-
ter V.
ommen.
weil der
ist reist,
lagen
Schiffre
stein-
von
an,
Ehr.
r. an,
it,
ne 5.
ucht:
part.
vöwen-
Wob-
Zubehör
besiehen.
ipied
Wach-
mer
ute Ken-
öne,
er,
ie 39
ol-
e Köpfer,
5 Ellen
hochreine
aftrien.
Schmiede-
ermdorff
al nebst
ird sofort
bei Frau
neustrasse,
r.
Lichter-
werden.
Stift-
unkten-
geucht:
olider St.
e Adresse
-Hade
auf: große
berel nahe
mmtlichen
n zu ver-
ulegen.
e sehr bil-
antrage 72.
eichst.
schen
gehörschaft
ist geucht.
Adress-
bedel, soll
en passend,
auf: Krei-
Wädchen
Dienst als
Häbbers
art.
Obbe, an
Cavalier
strenger
ernhard
erstr. 7 pt.
les
stragen, fec-
rtrmann,
7

Förderung der Industrie.

Theilnehmer mit Kapitalanlage in jeder Höhe, werden zu Kapiteln verschiedener Branchen völlig unentgeltlich und discret vermittelt und hierauf Zuschriften mit genauen Angaben über Höhe des Anlagekapitals, nebst Specialisierung der etwa zur Berücksichtigung empfohlen gehaltenen besonderen Branchen franco an die Exped. d. Bl. erbeten unter „Förderung der Industrie“.

Sophas

billig zu verkaufen, Sternstraße Nr. 18, 2

Für Reisende!

Mit einer vorzüglichen Auswahl für Reise-Plaids für Herren, Reise-Decken und echte Waterproofs zu Regenmäntel u. Reise-Costümen empfiehlt sich Die Tuchhandlung von **Gustav Kästner**, 28 Marienstraße 28.

Eine Kammerjungfer,

versteht im Schneidern, Nähen und Feinwebarbeiten und sucht Stellung. Hohe Gehaltsanforderungen werden unter B. Z. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein ausländische Mädchen wünscht

das Schneidern gründlich zu erlernen. Adressen bittet man abzugeben Rheinstraße im Milchgewölbe bei **Fraulein Baler**.

Erster und letzter Versuch.

Sollte eine gebildete, vom Herzen gute, nicht über aussehende und wirtschaftliche junge Dame oder finklerle Wittwe mit Vermögen und nicht über 27 Jahre alt, geübt sein mit einem in nach. Voliglande auf dem Lande wohnenden, 28 Jahre alten Geschäftsmann in das Joch der heiligen Ehe zu treten, so wäre Verbindung möglich. Der Ewige ist nicht ohne irdische Güter, sehr gut situiert, nicht über aussehend und von einem unverwundlichen Humor, Damen gegenüber leider sehr zurückhaltend, darum das Gesicht auf diesem Wege. Darauf reflectierende geübte Damen bitte ich nähere Angaben ihrer Familien- und Vermögensverhältnisse nebst Photographie vertrauensvoll unter X. Z. franco Exped. d. Bl. niederzulegen. Discretion Ehrenfache.

Wagen.

Eine große Auswahl neuer und gebräuchlicher Wagen stehen billig zu verkaufen, große Oberstraße 9 in der Wagenfabrik von **Otto Ludwigs**.

Ein Arbeitsmann

findet Arbeit. Nur Solche können sich melden, welche beim Schneidern draufschlagen können, am See 23b.

Für Buchdruckereibesitzer.

Eine noch neue Balgenmaschine zur Herstellung von Buchdruckerschwarz, in billig zu verkaufen. Zu erfragen Zehngasse Nr. 9.

Ein Landgut

in besser Lage (zwischen Pillnitz und Birna) ist für 20,000 Thlr. mit 6000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch **Reuter's Industrie-Bureau** Willstrasse Nr. 19, 1

Eisen-Geschäft

suchen zum sofortigen Antritt einen **Commis.**

Hering & Kretschmar

Ein junger Mann

aus sehr guter Familie, welcher schon 2 Jahre in einem Ungar. Geschäft gelernt hat und 3 Sprachen mächtig ist, sucht zu seiner weiteren Ausbildung sofort eine andere Stellung. C. R., Strahlenstraße 4, 3. St.

Ein Paar tüchtige Acker- und Zugpferde

sind sofort zu verkaufen. Wo? laut die Exped. d. Bl.

Hausverkauf.

Zu Mittag, 1/2 Stunde vom Reichthaler Bahnhof entfernt, ist das sehr freundliche gelegene Haus Nr. 19 nebst Garten, Alles in bestem Zustand, unter vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näb. d. d. Besitzerin das.

Zwei ordentliche Mädchen,

nicht von 3 Met, suchen einen Dienst als Stuben- oder Hausmädchen hier oder auswärts. Solche können auch schreiben. Näh. Moritzstraße 13, 3. St. rechts.

Die diesjährige Kirchen- und Obstnutzung

auf der Saloppe ist zu verpachten. Näheres in der Restauration daselbst.

Sommerwohnung

Schöne Sommerwohnung mit prachtvoller Aussicht ist in Loschwitz Nr. 56b zu vermieten.

Laden-Mädchen.

Sollte ein Ladenmädchen von besonderem Geschäftstalent, welches in Actualien- oder Wäcker-Geschäften conditionirt hat, gesonnen sein, sich in ein ähnliches zu verheirathen, so wird ihr hier eine schöne Existenz geboten, gefestetes Alter, 3 bis 500 Thaler Vermögen würde beansprucht. Man bittet Adressen unter W. W. 95, in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Regen-Ledergürtel mit 1 Bismarck

10 te mit Stahlplatte u. gezeichnetem Ton für 60 Thlr., 1 Bismarck 75 Thlr., 1 von Grand Koientanz 95 Thlr., 1 v. Jacaranda mein 120 Thlr. zu verkaufen Zehngasse 17, 2. Stage.

Eine Partie sehr schöne, dunkle Havanna-Ausschuss-Cigarren

empfehlen pr. St. 4 1/2, 25 St. 9 Moritzstraße Nr. 10.

Ein Candidat der Zoologie oder

Philologie oder des Schmeidens, welcher beabsichtigt, einen Knaben von 10 Jahren für das Gymnasium vorzubereiten, wird zum sofortigen Antritt bei hohem Gehalt gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter der Adresse A. B. poste restante Zaida niederzulegen zu wollen.

Ein neues Wasser-Werkzeug

ist sofort zu verkaufen und für den feinsten Preis von 150 Thlr. zu übernehmen. Adressen bittet man unter Z. W. im Annoncen-Bureau Hauptstraße Nr. 30 abzugeben.

Nähmaschinen - Nadeln, prima Qualität

in jeder Art, beste englische Kürschner-Nadeln, acht englische Nähnadeln in allen Längen, 100 St. 3 1/2 Mor., und 25 St. 1 Mor., desgl. prima Qualität, 25 St. 4 und 2 1/2 Mor. bei **H. Blumenstengel**, Nr. 17 Galeriestraße Nr. 17, vom Altmarkt herein linke Seite.

Offene Stelle.

Für ein fleißiges Doppel-Geschäft wird eine anständige Frauensperson, welche eine baare Einlage von 1000 Thlr. machen kann, zur selbständigen Führung des einen Geschäftes, guten Gehalt und anständiger Station, gesucht. Ueber die Einlage wird Hypothek gewährt. Reflectirende belieben ihre Adresse unter der Adresse D. R. 62, in der Expedition der Dr. Nachrichten niederzulegen.

Das Werk der inneren Mission im Lichte des Werkes Christi.

Predigt am Jahresfest des Hauptvereins für innere Mission der evangelisch-luther. Kirche im Anbetracht Sachen am 21. Mai 1869 in Dresden, gehalten von **Dr. Karl Friedr. Aug. Kahnt**, Professor der Theologie an der Universität Leipzig und Dem. vom Vereins Secretar, **Hugo W. Hickmann**, Mitgeschäftlicher in der Diaconie-Anstalt zu Dresden erstattet **Berichte**. Der Antrittstag ist für die Zwecke des Hauptvereins bestimmt. Preis 4 Mor.

Bach'sche Buchhandlung

(O. Kubel) Neustadt Dresden, Hauptstraße 22.

Annoncen-Beförderung, Logis-Nachweisung, Stellenvermittlung

durch **Reuter's Industrie-Bureau**, Willstrasse Nr. 19, 1. St.

Ein kleines Haus

in Riesa, in der Nähe des Bahnhofs gelegen, ist bezugsfähig zu verkaufen. Näb. durch **Agent Louis Haufsch** in Dresden, Hauptstr. 30.

Ein Schnittgeschäft

in einer höchst. Provinzialstadt, seit 8 Jahren schonungsbefriedigt, das einzige im Orte, ist mit 1500 bis 2000 Thaler Anzahlung preiswürdig zu verkaufen durch **Reuter's Industrie-Bureau**, Willstrasse Nr. 19, 1. St.

Weis-Stärke

in Fässern von 5 Gtr. und in Kisten von 2 Gtr. empfiehlt zu Fabrikreisen **A. Hancke in Leipzig**, Petersstraße 20, Stadt Wien.

Ein junge anständige Wittwe

sucht zur selbstständigen Führung einer Privat-Wirtschaft baldmöglichst Stellung. Gefällige Adressen werden unter Adresse F. P. 60 poste restante Leipzig erbeten.

Vélocipèdes,

eigens fabricirt, werden verkauft und verleben gr. Ziegelstrasse 20. Eiser.

Zug- u. Kettenhunde

sind stets zu haben in Leuben bei **Pillnitz Nr. 27**.

Ein Laufmädchen

wird zum 1. Juli gesucht beim Bäcker auf dem weissen Hirsch.

Land- und Wasserfeuerwerks- sowie Illuminationslaternen

in größter Auswahl. **Wih. Kleimich**, große Bräderstraße Nr. 12

Ein in vorzüglichem Maße hier befindliche Productenhandlung

mit feiner Ausstattung u. hartem Credit, ist käuflich überzulassen wegen zu verkaufen. Preis 250 Thlr. Man bittet man unter der Adresse D. D. D. in die Exped. der Dresden Nachrichten niederzulegen.

Zu einem Privatunterricht

in der Doppelten Buchführung, kaufmännischen Rechnen und Correspondenz wird für 2 Stunden Sonntag Vormittag und 1 Stunde Abends (nach 7 Uhr) in der Woche ein Theilnehmer gesucht. Adressen unter W. 100 restante Hauptpostamt.

Im Pfandgeschäft

große Kirchgasse Nr. 2, 2. Et. sind billig neue und getragene Kleidungsstücke zu verkaufen. Auch werden getragene Kleidungsstücke gekauft und eingetauscht.

Sopha

von 10 Thlr. an abwärts. Gamengasse 19, 2. St.

4 Maschinisten,

solche die polnisch und ungarisch sprechen, vorzuziehen. Schlemmisch mit Zeugnissen zu melden. **Ing. Carl Pieper** in Dresden.

Vortheilhaft!

Eine Verleumdung, welcher im Besitz von 5 bis 600 Thlr. ist, kann eine frequente Restauration nachgewiesen werden, auch könnte nebenbei einem Unterlehrer ein Mädchen mit einem Vermögen von 3000 Thlr., welche Lust zum Restaurationsfach besitzt, nachgewiesen werden. Adr. poste restante A. X. 3000 franco.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Geschäft in Dresden wird zum baldigen Antritt ein Lehrling gesucht. Offerten werden sub C. u. E. in der Expedition des Blattes niederzulegen erbeten.

Ein in Zehngassearbeit geübte

Maschinen-Schreiberin findet bei autem Lohn Beschäftigung. Preis 12, 1. St.

Der Besitzer eines Hauses

in bester Lage der Stadt sucht sofort 1000 Thlr. zu 5 Proc. gegen ausgezeichnete, mündelmas-sige Sicherheit (in der ersten Hälfte der Steuereinkünfte) **Näheres nur an Selbstdarleher auf Anfragen sub O. u. Z. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.**

A. über fertige Briefe, Säule, Gedichte, Gesuche, Klagen etc.

u. Meißner's Exped. Hofstraße 23.

Meißner's Buchsfinhosen,

Jaqueto, Westen, Jacken, Jurten Arbeitshosen etc. sind billig zu verkaufen gr. Schießgasse 13, 2. Et. im Wandgeschäft.

Chemnitz.

Stadt Nürnberg.

Vorzügliches Hotel am i. d. östlichen Schillerplatz in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes, umgeben von Theatern für alle resp. Reisenden vorzüglich passend gelegen, empfiehlt seine durchaus geräumigen, freundlichen und hellen Wohnungen, bei solcher billigen Preisen und prompter und coulantener Bedienung. Da Chemnitz Eisenbahnnotenpunkt ist und herrliche Umgebung hat, so kann es mit Recht als geeigneter Aufstoppunkt für die von und nach der böhmischem Bäder Reisenden bezeichnet werden. **Ernst Lindner**.

Bettfedern,

circa 10 Centner, theils Kupf., theils Flaumfedern, werden theilweise oder im Ganzen billig abgegeben bei **F. W. A. Grassée** in Adnigstein.



!!! Papierwäsche !!!

Damenjachen. Herrenjachen.

Point-Garnituren | Täuschendste Nachahmung d. Weiß. Spitzen.
Point-Decken |
Lana- |
Tuch- |
Exhibition- |
Blain- |
Ribbons- |
Eugenie- |
Gautre- |
Coloured- |
Gordes- |
Shafspare- |
Vielbria- |
Mofa- |

Stehfragen.
Umlegefragen.
Umlegefragen mit langer Spitze.
Umlegefragen mit kurzer Spitze.
Umlegefragen mit Parlament- langer Spitze.
Die mit einem * bezeichneten Kragen sind mit Feinwand unterlegt.

Manchetten, Schlipse und Chemisettes

in allen nur möglichen Façons. Zu den mit einem * gezeichneten Kragen erlösen auch die Manchetten.

Ein gros & en detail. Fabrikpreise. Umtausch gestattet.

A. Wustmann,

Papierhandlung und Hauptlager von Kaufmann's patentierter Papierwäsche.

Neustadt-Dresden, Heinrichstraße 2.
Meine Cigarrenhandlung ist morgen Sonntag von 11 - 1 Uhr geöffnet. Lager meiner Papierwäsche führen in Neustadt: Herr Wagner-Mitterstraße 7, Herr Eckstein, an der Kirche, Antonstadt: Herr C. Schulz-Tyberstraße 25, Altmatt: Herr Jul. Schneider, Walpurgisstraße 3, Herr Petzold, am See 4, Herr Ulrich, Zehngasse 9.

Der Frucht- und Gemüse-Konserverungs-Unterrichts-Cursus

beginnt nächsten Montag Nachmittag um 4 Uhr im Kochlehrinstitut Annenstraße Nr. 27, 1. Es laden geehrte Damen dazu ein **Edmund Wels nebst Frau**.

Zuschneide-Cursus.

Meinen geehrten Nachbarnen zur Nachricht, daß von Montag, den 14. Juni an mein Unterricht im praktischen Maschinieren u. Zuschneiden wieder beginnt. **Charles F. Starke**, Schneider für Civil u. Militär, ar. Brädergasse 4, 2. St.

Bad Elgersburg

im Thüringer Walde, nächste Eisenbahnstation Arnstadt, altbewährte Kalthaus-Heilanstalt, unter vortheilhafter ärztlicher Leitung. - Zool., Stanz, Kranenbiller-Richtnadelbäder. Wästen- u. Klimat. Kurort

Am See

oder dieser nahe gelegenen Straße suchen wir pr. Michaeli ein Fabriklokal im Quartier für ca. 200 Thlr. pr. Luno. **Petzold & Co.** Genvert: u. Ziegelblatzenfabrik.

Schwarzwälder-Uhren

in größter Auswahl, von einfachster Weber- bis zur geschmackvollen Zimmer- und Saaluhr; sowie Regulator, Taschenuhren und edle Palmisetten zu wirklich billigen Preisen empfiehlt unter Garantie **L. Robold**, Uhrmacher, Dresden, gr. Schießgasse Nr. 10. Reparaturen aller Sorten Uhren werden gut ausführt.

Restaurations-Verpachtung.

Zum 1. Juli oder auch zu Michaeli d. J. zu übernehmen. Pachtsumme welche sich eine sichere Existenz garantieren wollen und über ein Capital von 3500 Thaler verfügen können, wollen gefälligst Adressen unter X. 10, in d. Exped. d. Bl. niederlegen, worauf alle nähere Auskunft erbeten wird.

Inspector-Stelle

Gesucht. Zum sofortigen Antritt oder 1. Juli wird ein tüchtiger, auf empirischer, in geeigneten Jahren stehender Oeconomie Inspector Stellens, sei es in der Landwirtschaft oder in einer Fabrik, Brauerei etc. Offerten gefälligst unter H. S. Dresden, Glacéstraße 1b, 3.

Das neunteils Haus- und wachen Grundstück

Radebergerstr. Nr. 15 (Weste der Nordstraße) und daber ganz nahe der Omnibus-Linie auf der Schillerstraße) ist aus bel. Umständen sehr billig zu verkaufen. Dasselbe bietet zwei feine Familienwohnungen und hat Seitengebäude mit Stallung und Hausmannswohnung etc. Näb. beim Hausmann das.

Ein große Partie feineren Lustrés,

desgl. im Stück, 2 Elle von 5 Mor. an, nur reelle Waare, sind wieder angekommen und empfiehlt zu vortheilhaften Einfäufen der gütigen Beachtung! **Ferd. Dressler**, 21a Freiburgerplatz 21a, gegenüber der Freiburgerstraße.

Ein praktischer gelernter Oekonom,

der schon mehrere Mittergüter bewirtschaftet hat, und gute Mittel- und Empfehlungsbücher besitzt eine weitere Stelle, Adressen unter **H. K. 100**, in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein ererbtes Vélocipèd

ist nun angekauft zu verkaufen in der goldenen Sonne.

Für Weissgerber.

150 Stück Schaffelle von der schönsten Qualität sind zu verkaufen beim **Reichsbannermeister Vothrer**, Zehngasse Nr. 9.

Maschinenschlosser.

welcher auch die Dreherei versteht, wird gesucht. Wo? laut die Exped. d. Bl.

Schablonen von Metall, jede Größe,

Schaber-Buchstaben, werden billig gefertigt: **Kühnholplaz 14c. Franz Leipert**.

Geld auf alle Länder.

zur Verrentung einer **lohnenden Concurrenz nicht löblichen soliden Agentur** wird ein tüchtiger, tüchtiger Mann gesucht, der Kraft und Mund auf der rechten Stelle hat. Adr. franco unter **J. C. P. Nr. 1** an die Red. des Bl.

Schaf-Auction.

Dienstag, den 15. Juni 1869, Vormittags von 10 Uhr an, sollen auf dem **Kammergute Memersdorf** bei Stolpen **180-200 Stück Märzvieh** und **30-40 Stück Lamm** an die Meistbietenden verkauft werden **Adolph Böhme**, Kammerguts-pächter.

Dr. med. Büttner,

Wäber Meißnerstraße 29, wohnt in d. Galeriestraße 1, 2. Et. Sprechst.: früh bis 9 Nach m. 1-4 Uhr

